

PRESSEMITTEILUNG

SM

Drese: Neue Junior-Trainerausbildung des KSB MSE ist innovativer Ansatz zur Nachwuchsgewinnung von Übungsleitern

Sportministerin Stefanie Drese informierte sich heute im Rahmen ihrer Sommertour über die neuartige Junior-Trainerausbildung des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte e.V. (KSB MSE). „Das ist ein innovativer Ansatz, um Nachwuchs frühzeitig an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen und sie für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sport zu motivieren“, zeigte Drese sich nach dem Termin in Neubrandenburg vom Konzept überzeugt.

Schwerin, 30. Juli 2025

Nummer: 182

Der KSB MSE ist der zentrale Sport-Dachverband im Landkreis. Er betreut 315 Sportvereine in der Region, in denen etwa 38.000 Mitglieder aktiv sind mit steigender Tendenz. „Diese erfreuliche Entwicklung erfordert neue Wege, um den wachsenden Bedarf an Trainern und Übungsleitern gerecht zu werden. Das Konzept der Juniortrainerausbildung halte ich für äußerst gelungen und vorbildhaft“, betonte Drese.

Durch die Vorstufenqualifizierung „Juniortrainer“, werden Jugendliche ab 13 Jahren aus den Sportvereinen zu „Unterstützern“ für ihre Trainerinnen und Trainer ausgebildet. „In 45 Lerneinheiten lernen die jungen Menschen, wie die Planung, Durchführung und Auswertung einer Sportstunde funktioniert, wie Übungen richtig angeleitet oder konditionelle und koordinative Einheiten konzipiert werden“, erklärte Drese. Auch der Erwerb von interkulturellen Kompetenzen und die Achtsamkeit sowie der Schutz vor sexualisierter Gewalt gehören zum Lehrplan.

Die Ministerin besuchte am Mittwoch zudem das Tennis-Kinderferiencamp des Tennisclubs Rot-Weiß Neubrandenburg e.V., das gerade rund 20 Kinder und Jugendliche an die Sportart Tennis heranführt. „Möglich gemacht wird das alleinig durch den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder, die inmitten der Sommerferien ihre eigene Zeit spenden, um das Sportcamp

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-9003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

für die Kinder der Region und damit eine sinnvolle Feriengestaltung zu ermöglichen“, würdigte Drese die Arbeit des Vereins.

Es sei genau dieses außergewöhnliche Engagement, das in den vergangenen Jahren auch zum Wachstum des Tennisclubs insbesondere in der Kinder- und Jugendsparte beigetragen habe, weiß Drese. „Dadurch ist der Verein auf nunmehr mehr als 130 Mitglieder angewachsen. Das zeigt, wie wirkungsvoll eine aktive Nachwuchsförderung im Sport ist“, verdeutlichte die Ministerin. „Und vielleicht tritt ja ein Mädchen oder Junge in die Fußstapfen des Schweriner Tennis-Toptalentes Niels McDonald“, fügte Drese hinzu.